

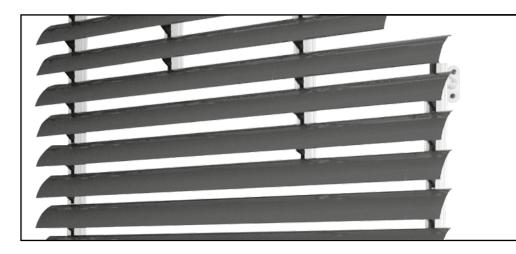
Raffstore/Jalousie Rollladen

# Schrägverschattung

Markise

Wintergartenmarkise Insektenschutz

Plissee



Montage- und Bedienungsanleitung Lamellensystem WendoFlex

## Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise
1.1 1.2 1.3	Sicherheitshinweise
2	Installation und Montage
<ul><li>2.1</li><li>2.2</li><li>2.3</li><li>2.4</li></ul>	Lieferumfang
3	Nach der Montage
3.1 3.2 3.3	Einweisung Funktionsweise
4	Wartung und Pflege
4.1 4.2 4.3 4.4 4.5	Reinigung und Wartung. 15 Ersatzteile / Reparatur. 17 Demontage / Entsorgung 17 Problembehebung 18 Wartungsarbeiten 19
5	Anhang
5.1 5.2 5.3	Leistungserklärung

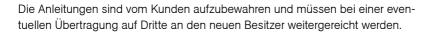
Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Produkts aus dem Hause Reflexa. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und garantieren Ihnen ein qualitativ hochwertiges Produkt "Made in Germany", an dem Sie viel Freude haben werden.

Weitere Informationen über unser Produktsortiment erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder unter **www.reflexa.de**.



REFLEXA-Werke Albrecht GmbH Silbermannstraße 29 89364 Rettenbach





## 1 Allgemeine Hinweise

#### 1.1 Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie jederzeit die Sicherheitshinweise in dieser Montageund Bedienungsanleitung. Sie sind mit einem Symbol und einem Hinweistext gekennzeichnet.

Durch Nichtbeachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes Sach- und/oder Personenschäden entstehen.



#### Achtung!

Mit diesem Warndreieck sind Hinweise auf Gefahren für Personen oder das Produkt gekennzeichnet.



#### Achtung!

Dieses Warndreieck kennzeichnet Hinweise auf Gefahren durch Stromschlag, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können.



#### Tipp!

Mit diesem Symbol weisen wir auf Expertentipps für Einbau, Pflege und Wartung des Produkts hin.



#### Lesen der Montage- und Bedienungsanleitung

Bitte machen Sie sich vor der Montage der Produkte mit dem Inhalt der Montageanleitung vertraut. Eine Nichtbeachtung der Montageanleitung bzw. ein falscher Einbau der Produkte führt zum Verlust sämtlicher Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

Für Folgeschäden übernimmt Reflexa keine Haftung!

#### Zielgruppe

Die Montageanleitung richtet sich an qualifizierte Personen, die über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:

- » Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- » Umgang mit Leitern und Gerüsten
- » Handhabung und Transport von langen, schweren Bauteilen
- » Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- » Beurteilung der Bausubstanz und Auswahl der richtigen Befestigungsmittel
- » Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes

Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden.

### 1.2 Arbeitsplatzsicherung

#### **Transport**

Die zulässigen Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht für das Transportmittel dürfen nicht überschritten werden. Durch Zuladung kann sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs ändern. Das Transportgut ist sachgerecht und sicher zu befestigen. Verpackungen sind vor Nässe zu schützen. Eine aufgeweichte Verpackung kann sich lösen und zu Unfällen führen. Die zum Zwecke der Wareneingangskontrolle geöffnete Verpackung muss für den Weitertransport wieder sachgerecht verschlossen werden. Sperrige Produkte sind nach dem Abladen seitenrichtig zum Anbringungsort zu transportieren, sodass sie nicht mehr unter engen Platzverhältnissen gedreht werden müssen. Hinweise auf der Verpackung mit Lage- oder Seitenangabe sind zu beachten.



#### **Arbeitsplatzsicherung**

Ware und Werkzeug hindernisfrei auf der Baustelle lagern, spitze und überlange Gegenstände mit Warnsymbolen oder Absperrungen gegen Verletzungsgefahr sichern. Schützen Sie das Material gegen Beschädigung, Witterungseinflüsse und Verschmutzungen. Achten Sie auf sichere Transportwege, gefahrlose Materialzwischenlagerung und fachmännischen Höhentransport.



Räumen Sie nach der Montage die Baustelle auf, nehmen Sie die Verpackungen mit und entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften.



#### Aufstiegshilfen / Absturzsicherung

Bei Arbeiten in größeren Höhen besteht Absturzgefahr.

Aufstiegshilfen nicht an Produkte anlehnen oder befestigen. Gerüste bzw. Leitern auf festen Untergrund mit notwendigem Abstand zum Einbauort stellen. Standsicherheit überprüfen, gegebenenfalls folgende Maßnahmen treffen: Untergrund mit Bohlen auslegen, Ausleger anbringen, am Baukörper verankern, bei Bedarf Sicherheitsgurte tragen. Notwendige Absturzsicherungen anbringen, nur sichere Gerüstaufstiege benutzen. An bauseitig gestellten Gerüsten einen Sicherheitscheck vornehmen. Verwenden Sie nur Aufstiegshilfen mit ausreichend hoher Tragkraft, die zusätzlich Waren- und Personenlasten zur Materialzwischenlagerung und Montage aufnehmen können.

#### 1.3 Verwendung



#### Bestimmungsgemäße Verwendung

Die in dieser Anleitung beschriebenen Produkte dürfen nur für ihren ursprünglichen Verwendungszweck eingesetzt werden. Veränderungen wie An- und Umbauten, welche nicht vom Hersteller vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung von Reflexa vorgenommen werden. Zusätzliche Belastungen unserer Produkte durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannung können zu Beschädigungen führen und sind daher nicht zulässig.



#### Elektroanschluss bei Produkten mit Elektroantrieb

Achtung: Gefahr von Stromschlag durch unsachgemäße Installation!

Die elektrische Festinstallation muss gemäß VDE 100 durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Die beigefügten Installationshinweise der mitgelieferten Elektrogeräte sind zu beachten.



Das Produkt darf nur angeschlossen werden, wenn die Angaben auf dem Typenschild mit der Stromquelle übereinstimmt. Die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten elektrischen Komponenten sind zu beachten. Der Motoranschluss muss nach beigefügter Anschlussvorschrift durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen. Motoreinstellung erfolgt gemäß beigefügter Einstellanleitung.

#### **Probelauf**

Beim ersten Ausfahren darf sich niemand im oder unter dem Fahrbereich befinden. Die Befestigungsmittel sind nach dem ersten Bedienen einer optischen Kontrolle zu unterziehen. Für Probeläufe niemals Automatiksteuerungen oder Schalter benutzen, wenn das Produkt nicht im Blickfeld des Bedieners liegt (Gefahr des unbeabsichtigten Anlaufes). Die Benutzung eines Probekabels zum Motoranschluss wird empfohlen. Die beiliegenden Montage- und Einstellanleitungen des Motor-, Schalter- und Steuerungsherstellers sind zu beachten.



#### **Unkontrollierte Bedienung**

Kinder nicht mit den Bedienelementen spielen lassen!



Bei Arbeiten im Fahrbereich des Produktes muss die automatische Steuerung ausgeschaltet werden. Es besteht Quetsch- und Absturzgefahr. Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass die Anlage nicht unbeabsichtigt manuell bedient werden kann. Hierzu ist die Stromzufuhr zu unterbrechen, z.B. Sicherung auszuschalten oder die Steckerkupplung am Motor zu trennen. Ebenso muss bei manueller Bedienung die Bedienkurbel ausgehängt und sicher verwahrt werden. Werden Anlagen von mehreren Nutzern betrieben, muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung (kontrollierte Stromunterbrechung von außen) installiert werden, die jegliche Bedienung unmöglich macht.

#### **Quetsch- und Scherbereiche**

Am Produkt können Quetsch- und Scherbereiche bei unsachgemäßer Bedienung und Montage entstehen. Dadurch können Kleidungsstücke bzw. Körperteile von der Anlage erfasst und mit eingezogen bzw. gequetscht werden! Der Tastschalter muss in Sichtweite der Anlage sein, aber von den beweglichen Teilen entfernt, in einer Höhe von vorzugsweise 1,3 m angebracht werden (nationale Bestimmung hinsichtlich behinderter Personen sind zu beachten).



### Hinweise zur Übergabe

Alle Bedienungsanleitungen, sowie die Montage- und Einstellanleitungen der Motor-, Schalter- und Steuerungshersteller sind mit einer Einweisung dem Nutzer zu übergeben. Er ist umfassend über die Sicherheits- und Nutzungshinweise des Produktes aufzuklären. Bei Nichtbeachtung und Fehlbedienung kann es zu Schäden am Produkt und zu Unfällen/Personenschäden kommen.



Die Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einer eventuellen Übertragung auf Dritte an den neuen Besitzer weitergegeben werden.

Nach Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten und erfolgter Montage erklärt das Montageunternehmen dem Nutzer, dass die vom Hersteller angegebene Windwiderstandsklasse im montierten Zustand erreicht wurde. Wenn nicht, muss das Montageunternehmen die tatsächlich erreichte Windwiderstandsklasse dokumentieren. Automatische Steuerungen sind auf diesen Wert einzustellen. Der Kunde bestätigt dem Monteur schriftlich die korrekte Ausführung des Produktes, der Montage und das Abnahmegespräch mit den Sicherheitshinweisen.

## 2 Installation und Montage

## 2.1 Lieferumfang



Abbildung: WendoFlex 80

Je nach Ausführung ist folgendes enthalten:

Die Stückzahlen erhalten Sie aus der beigefügten Montagezeichnung.

- » Hauptaussteller
- » Zusatzaussteller
- » Diagonalaussteller
- » Lamellen
- » Motorkonsole, vormontiert auf Hauptaussteller oder Getriebevorrichtung
- » Lagerhalter und/oder Rundabstandshalter
- » Wendewelle(n)
- » Halterklammern
- » Kurbel oder Handrad

## 2.2 Montagehilfsmittel

Bitte legen Sie vor Beginn der Montage folgende Montagehilfsmittel bereit:

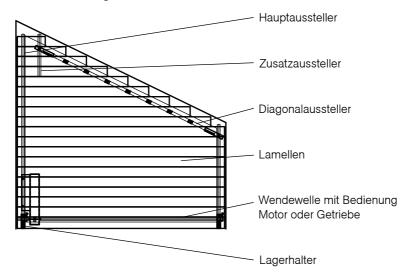
- » Akkuschrauber mit Kreuzschlitzeinsatz
- » Metallbohrer Größe 3,5 mm (abhängig vom Montagematerial)
- » Maßband
- » CAD-Zeichnungen



Vor Beginn der Montage ist zu prüfen, ob das gelieferte Zubehör in Art und Anzahl mit der Bestellung übereinstimmen und ob die bei der Bestellung gemachten Angaben über den Befestigungsuntergrund mit dem tatsächlich vorgefundenen Befestigungsuntergrund übereinstimmen.

Sollten hierbei Abweichungen festgestellt werden, welche die Sicherheit beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden.

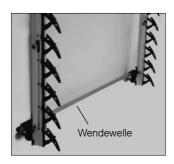
#### Teilebezeichnungen



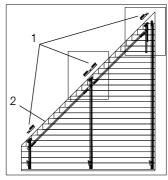
## 2.3 Montagevorbereitung

- » Prüfen, ob das Befestigungsmaterial für die Montagesituation und den vorhandenen Montageuntergrund geeignet ist. Standardlieferungen beinhalten nur das in den Lieferpapieren aufgelistete Standardbefestigungsmaterial. Herstellervorgaben von Dübel- und Befestigungsmaterialien sind dringend anzuwenden.
- » Die gelieferte Ware ist nach Lieferscheinangaben auf die Stückzahl, Größe und Oberfläche zu überprüfen.
- » Die gelieferte Ware ist vor der Montage auf Beschädigungen zu überprüfen.
- » Vor der Montage sind Maßkontrollen am Objekt und der gelieferten Ware durchzuführen.
- » Der Montageablauf beschreibt die Standardmontage.
- » Die Montagereihenfolge kann je nach baulichen Gegebenheiten oder Teilmontagen vom Standard abweichen.
- » Bei Widersprüchen ist der Lieferant zu benachrichtigen und zugleich ist ein schriftlicher Einwand zu formulieren.

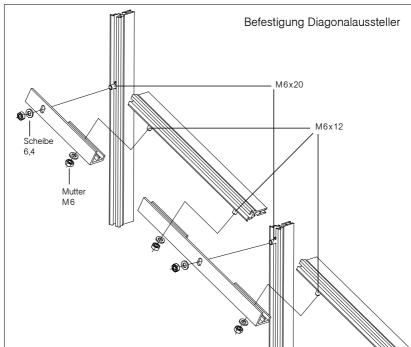
#### 2.4 Montage

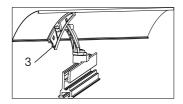


- Hauptaussteller nach Montagezeichnung sortieren und Lagerhalter auf gleiche Gewindelänge einstellen bzw. Abstandshalter auf gleiches Maß einstellen und mittels Nutensteinen an Aussteller festschrauben. Je nach Montageuntergrund kann es erforderlich sein, die Schraubenbohrungen fachgerecht abzudichten!
- 2. Die Hauptaussteller rechtwinklig zur Lamelle nach Montagezeichnung montieren.



- Haltewinkel (1) an den senkrechten
   Aussteller anbringen und im Anschluss die Diagonalaussteller (2) montieren.
- Darauf werden die schwenkbaren Lamellenhalter (3) befestigt. Diese müssen beim Anbringen der Lamellen ausgerichtet werden.



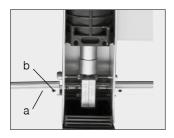


 Wendewelle(n) durch die Lagerhalter schieben und dabei beachten, dass alle Lamellenhalter in gleicher Stellung sind. Wendewelle mittels Feststellring gegen Verschieben sichern.

#### **Bei Motorbedienung:**

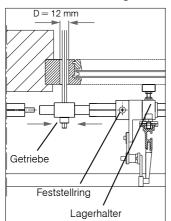
#### Alle Lagerhalter bzw. die Wendewelle müssen in einer Flucht stehen.

Bei Nischenmontage muss/müssen die Wendewelle(n) vor der Montage der Hauptaussteller durch die Lagerhalter geschoben werden.



Motordeckel abschrauben, Motor anlaufen lassen (ca. 5 Umdrehungen), Wendewelle (a) in den Motor schieben und mit Gewindestift M3x6 (b) am Getriebe sichern.

#### Bei Getriebebedienung:



Die Welle mit dem Getriebe verbinden und mit Feststellring sichern. Wird das Getriebe auf dem Rahmen montiert, muss die Getriebeplatte mit dem Getriebe auf dem Fensterrahmen angepasst und mit Schrauben gesichert werden. Bei Bedienungsführung zum Innenraum muss die Durchführung nach der Montage der Wendewelle gebohrt werden (Durchmesser = 12 mm).

Anschließend die Dichtungsmanschette montieren.

Lamellen auf den Lamellenhaltern ausrichten und die Lamellenhalter in die Umbördelung der Lamellen eindrehen.





### Zusatzaussteller setzen und montieren

Abstandshalter mittels Nutensteinen am Zusatzaussteller verschrauben. Bei Schräganlagen die Zusatzaussteller nach Montagezeichnung setzen. Die Zusatzaussteller an mindestens zwei geführten Lamellen einclipsen und rechtwinklig ausrichten. Anschließend Abstandshalter auf Rahmen festschrauben. Vorgang wiederholen bis alle Zusatzaussteller gesetzt sind.





Prüfkabel anschließen und Schalter auf neutrale Stellung bringen.

## Die Endlagen vom Motor sind werkseitig nicht eingestellt!



# Einstellung der Motor-Endlagen bei Motorbedienung:

- » Taste rot=Lamellen geschlossen
- » Taste weiß=Lamellen geöffnet
- » Motor anfahren.
- » Taste am Motor eindrücken und ca. 5 Sekunden gedrückt halten (Einstelltaste rastet ein).

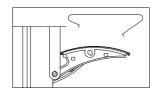
Mit Hilfe des Montagekabels den Endpunkt zielgenau anfahren. Durch Änderung der Bewegungsrichtung am Schalter wird die Einstelltaste automatisch entrastet, der Endpunkt ist damit eingestellt. Befindet sich die Antriebsachse der Anlage an der oberen Seite, tauschen der rote und der weiße Einstellknopf die Laufrichtung.



Nach der Einstellung der Motor-Endlagen Motordeckel anschrauben.

# Die Lamellen keinesfalls über ihre Maximalstellung (geschlossen bzw. 90° geöffnet) einstellen!

Weitere Hinweise siehe auch Motoranleitung am Motorkabel.



- Die Lamellen mit Halteklammern entsprechend der Montagezeichnung sichern. Hier ist durch einen dicken, schwarzen Strich in der CAD-Zeichnung gekennzeichnet, an welchen Stellen die Klammern zu setzen sind. Jede Lamelle hat mindestens zwei Halteklammern.
- » Endlagen anfahren, Lamellenstellung prüfen.

## 3 Nach der Montage

#### 3.1 Einweisung Funktionsweise

Der Fachhändler und/oder der ausführende Montagebetrieb hat das beiliegende Übergabeprotokoll auszufüllen. Es muss vom ausführenden Monteur, als auch vom Endverbraucher gegengezeichnet werden.

Das Übergabeprotokoll ist durch den Fachhändler aufzubewahren und im Schadensfall dem Hersteller auf Verlangen vorzulegen.

#### 3.2 Sicherheit (CE-Konformität)

Die WendoFlex erfüllt die Anforderungen der in der beiliegenden Leistungserklärung (Punkt 5.1) angegebenen Windklasse.

## 3.3 Übergabe

Erwähnen Sie bei der Übergabe besonders folgende Punkte:

- » sachgerechte Bedienung der WendoFlex
- » Pflege der Lamellen

## 4 Wartung und Pflege

## 4.1 Reinigung und Wartung

Eine sichere und gefahrlose Nutzung der WendoFlex kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage regelmäßig geprüft und gewartet wird. Die Wartungsvorschriften und Wartungsintervalle sind zu beachten.

Sachgemäße, regelmäßige Wartung und Pflege sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer des Produktes von ausschlaggebender Bedeutung.

# Verletzungsgefahr durch Bedienung des Produktes außerhalb des Blickfeldes. Produkt von der Automatik und/oder dem Strom trennen.



Die Bewegung des Lamellensystems ist bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten in unmittelbarer Nähe (z.B. Fensterreinigung) zu verhindern.



#### Verletzungs- und Absturzgefahr! Keine Aufstiegshilfen an Produkt lehnen.

#### Reinigung des Lamellensystems

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Produktes regelmäßig, jedoch mindestens einmal pro Jahr, zu reinigen.

- » Keine Hochdruckreiniger, Scheuermittel oder Scheuerschwämme und Lösungsmittel wie z.B. Alkohol oder Benzin verwenden.
- » Bedienorgane auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigungen überprüfen. Funktionskontrolle mit dem Produkt durchführen. Produkt über den gesamten Verfahrbereich beobachten und auf ungewöhnliches Verhalten bzw. Geräusche achten. Beschädigungen rechtzeitig durch einen Fachbetrieb beseitigen lassen.
- » Lamellen nur mit handelsüblichen, milden Reinigungsmitteln säubern und mit klarem Wasser nachspülen. Ungeeignet sind alkalische, säurehaltige oder aggressive Reinigungsmittel.
- » Schonender Umgang bei der Reinigung der Lamellen, um Verformungen zu verhindern.



#### Produktbeschädigung durch unsachgemäße Reinigung!

#### Wartung des Produktes

Das Produkt muss regelmäßig, jedoch mindestens einmal pro Jahr, gewartet werden. Siehe 4.5 Wartungsarbeiten.



Alle Inspektions- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem Fachbetrieb ausgeführt werden. Wir empfehlen, mit dem Fachbetrieb einen Wartungsvertrag abzuschließen.

Verletzungsgefahr durch unregelmäßige Wartung. Produkte, bei denen eine Reparatur erforderlich ist, dürfen nicht mehr benutzt werden. Produkte auf sichtbaren Verschleiß, Beschädigungen am Motorkabel und auf Standfestigkeit überprüfen. Funktionsprüfung durchführen und die Abschaltpunkte des Lamellensystems überprüfen.

Bei Anlagen mit Funkfernbedienungen muss die Batterie gewechselt werden!

## 4.2 Ersatzteile/Reparatur

Durch unsachgemäße Reparatur können Personen- oder Sachbeschädigungen verursacht werden.



Um die Funktion des Produktes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen nur Original-Reflexa-Ersatzteile verwendet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Fachbetrieb.

Verschleißteile sind u.a.:

- » Getriebe
- » Hauptaussteller
- » Zusatzaussteller

## 4.3 Demontage/Entsorgung

Durch unsachgemäße Demontage können Personen - oder Sachbeschädigungen verursacht werden. Lassen Sie die Demontage nur von einer qualifizierten Person durchführen.



Die Demontage des Produktes muss durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden.

Entsorgen Sie das Produkt gemäß den geltenden, gesetzlichen Vorschriften.

# 4.4 Problembehebung

Probleme ohne Hinweis auf den Fachbetrieb dürfen eigenständig beseitigt werden. Andere Probleme müssen von einem Fachbetrieb beseitigt werden.

Problem	Mögliche Ursachen	Behebung
	Motor ist defekt	Motorwechsel (nur durch Fachbetrieb)
	Motor bauseitig falsch angeschlossen	neues Verklemmen gem. Anschlussplan (nur durch Elektrofachmann)
Motor funktioniert nicht	Thermoschutzschalter des Motors hat ausgelöst	10 bis 15 Minuten warten, anschließend erneut versuchen
	es liegt kein Strom an	Sicherung der Stromzu- führung überprüfen (nur durch Elektrofachmann)
Motorabschaltpunkte	Motorabschaltpositionen sind falsch	Motor neu einstellen (nur durch Fachbetrieb)
etimmen nicht Endlagen des Motors	Motor neu einstellen (nur durch Fachbetrieb)	
Lamellen schließen nicht gleichmäßig	die Position der einzel- nen Lagerhalter ist nicht gleich	Wendewelle demontie- ren und Lagerhalterstel- lung gleich ausrichten. Wendewelle montieren (nur durch Fachbetrieb)
Halteklammern sind zu wenig	nicht die dafür vor- gesehene Position eingehalten	Klammerung gem. beigelegter CAD-Zeichnung ausführen (nur durch Fachbetrieb)

# 4.5 Wartungsarbeiten

Was ist zu prüfen	Häufigkeit der Intervalle	Maßnahme
Lamellen	1x pro Jahr	Sichtprüfung; bei Defekt austauschen; evtl. reinigen
Halteklammern 1x pro Jahr		prüfen, ob noch Spannung vorhanden; bei Verlust ersetzen
Lamellenhalter	1x pro Jahr	prüfen, ob noch beweglich; bei Defekt austauschen
Antrieb / Getriebe	1x in 2 Jahren	prüfen, ob Getriebe noch funktional; bei Defekt Motorkonsole austauschen
Motor	1x in 2 Jahren	auf Funktion und Endlagenabschaltung prüfen; bei Defekt austauschen
Funkbedienung	1x in 2 Jahren	Wand-Handsender - Batterien über- prüfen; bei Bedarf austauschen
Abstandhalter/ Montagewinkel	1x in 2 Jahren	prüfen, ob Befestigungsmaterial noch konform
Antriebswelle 1x pro Jahr		prüfen, ob Welle die Lagerhalter noch antreibt
Schubstange	1x in 2 Jahren	Sichtprüfung; bei Defekt austauschen

### 5 Anhang

#### 5.1 Leistungserklärung

# Leistungserklärung Declaration of Performance

LENr.: 12600200



Produkt (Typ)

Sonnenblende
(Wendoflex)

Product (Type)

sun cover panels

(Wendoflex)

Verwendungszweck Abschluss außen

Verwendungszweck nach DIN EN 13561 : 2009-01

Intended purpose ending outside

intended use according DIN EN 13561; 2009-01

Hersteller REFLEXA-WERKE Albrecht GmbH

Manufacturer Silbermannstraße 29

89364 Rettenbach Deutschland

Tel.: +49 (0) 8224 999-0

System zur Bewertung der
Leistungsbeständigkeit
System to evaluate the reliability of performance

Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der
Bauproduktenverordnung 305/2011/EG
certification according rating system 4 of the
Building Products Guideline 305/2011/EC

Harmonisierte Norm DIN EN 13561: 2009-01

Harmonized norm

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften, die in den folgenden Normen festgelegt sind: DIN EN 13659:2009-01

The product achieves, in accordance with the intended use, the substantial characteristics according the following norms: DIN EN 13659:2009-01

Die Leistung des Produkts entspricht der folgenden erklärten Leistung: The performance of the product is according the declared performance: Erklärte Leistung: Windwiderstandsklasse 0 nach DIN EN 13659: 2009-01 Declared performance: wind resistance class 0 DIN EN 13659: 2009-01

Verantwortlich für die Erstellung der Leistungserklärung ist der Hersteller. Unterzeichnet für den Hersteller: Responsible for this declaration of performance is the manufacturer. Signed for the manufacturer:

Miriam Albrecht

Geschäftsführerin General Manager

Rettenbach, 31.03.2016

### 5.2 Konformitätserklärung





# Konformitätserklärung Declaration of conformity

Der unten genannte Hersteller erklärt hiermit, dass nachfolgend beschriebene Produkte der genannten Produktgruppe den grundlegenden Sicherheitsanforderungen, Anhang 1 der Maschinenrichtlinien 2006/42/EG und der EU-Bauproduktenverordnung (305/2011 EU) entsprechen. Diese Erklärung verliert Ihre Gültigkeit bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und bei Änderungen der Anlage bzw. Produktes, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden.

Produkt

Product

Typ Type

Verwendungszweck

Intended purpose

Entspricht bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen, die in den folgenden EG-Richtlinien festgelegt sind:

Complies at intended use with the essential requirements, which are fixed in the following EC guidelines:

Insbesondere wurden die folgenden Normen angewandt:

In particular the following standards were used:

Hersteller Manufacturer

Rettenbach, Mai 2016

Reflexa Sonnenblende

Reflexa sun blinds

WendoFlex

WendoFlex

Sonnen- und Sichtschutz

sun and sight protection system

EU-Bauproduktenverordnung (305/2011 EU) Maschinenrichtlinien 2006/42/EG

Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU wurde gemäß Anhang I Nr. 1.5.1. der Richtlinie 2006/42/EG sichergestellt.

Building products guideline (305/2011 EU)

Machine Directive 2006/42/EG

The compliance of the confirmity of the low voltage directive 2014/35/EU is according appendix no. 1.5.1. of the directive 2006/42/EG ensured.

DIN EN 13659 Abschlüsse außen -

Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

<u>DIN EN 60335-2-97</u> Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen

----

<u>DIN EN 13659</u> Shutters and external venetian blinds – Performance requirements including safety

<u>DIN EN 60335-2-97</u> Household and similar electrical appliances - Safety - Part 2-97: Particular requirements for drives for rolling

shutters, awnings, blinds and similar equipment

REFLEXA-WERKE Albrecht GmbH Silbermannstr. 29

89364 Rettenbach DEUTSCHLAND

Miriam Albrecht Geschäftsführung Managing Direction

# 5.3 Übergabeprotokoll

Auftragsnummer	
1. Kunde	2. Montageunternehmen
Name, Vorname	Firma
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Telefon	Telefon
3. Monteur	
Die Montage erfolgte durch:	
Name, Vorname	

4. Montierte Reflexa-Produkte						
Raffstore-Typ:		_				
Rollladen-Typ:						
Schrägverschattung-Typ:	Schrägverschattung-Typ:					
Markise-Typ:						
211	n nach Windwiderstandsklasse/n ie in der Montage- und Bedienungsanleitung					
Insektenschutz-Typ:						
Plissee-Typ:						
Innenjalousie-Typ:						
Sonstige Produkte:	Sonstige Produkte:					
Die Produkte sind ohne Mängel mo	Die Produkte sind ohne Mängel montiert und betriebsbereit.					
Sonstiges:						
Dem Kunde wurde das/die oben genannten Produkt/e in seiner Funktionsweise ausführlich erklärt und vorgeführt. Der Kunde wurde in den Gebrauch und die damit verbundenen Gefahren des/der oben genannten Produkt/e eingewiesen und die Montage- und Bedienungsanleitung/en wurde/n übergeben.						
	Die Produkte wurden nach den anerkannten Regeln der Technik und den anzuwendenden harmonisierten Normen montiert. Nähere Informationen finden Sie in der Montage- und Bedienungsanleitung.					
Datum	Unterschrift des Monteurs	Unterschrift des Kunden				



# Sonnenschutz in Perfektion

Ihr Reflexa-Fachhändler: